









## Frischer Triebtschnee am Hauptkamm

	Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe	
	1800 m Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm	
	Nockberge	
	1800 m Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd	

### Lawinprobleme



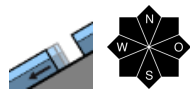
### Gefahrenstufen



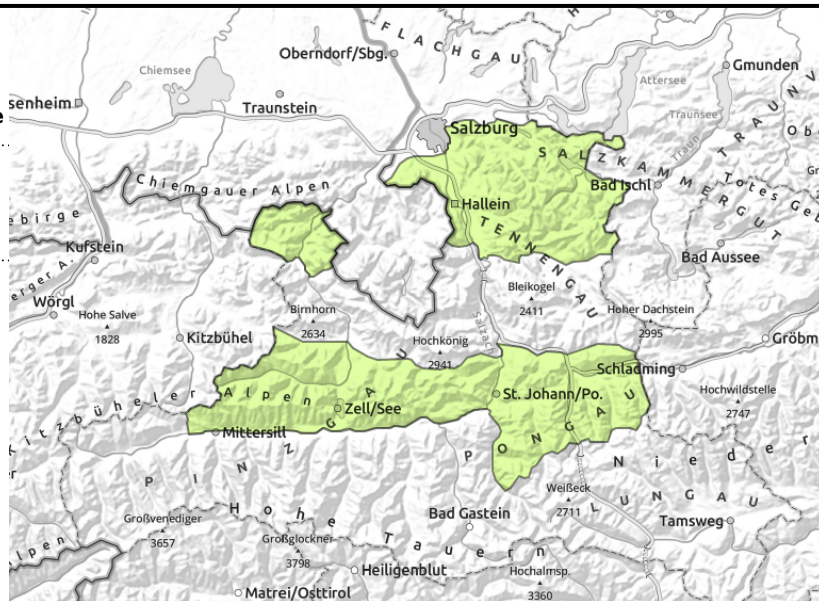
### Exposition



**Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe**



aus extrem steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich



## Günstige Verhältnisse

Die Lawinengefahr ist gering.

Bei ausreichender Schneemächtigkeit können sich meist kleine Gleitschneelawinen spontan lösen. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Lockerschneelawinen können vereinzelt aus extrem steilem Gelände (40° +) spontan abgehen oder durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen bleiben aber überwiegend klein.

## Schneedeckenaufbau

Im Laufe des Tages fallen noch einmal etwa 5 cm Neuschnee auf den Neuschnee der letzten Tage. Mit der Einstrahlung setzt sich das Neuschneepaket zunehmend, die Verbindung zur Altschneedecke ist meist gut. Auf wieder zugeschnitten steilen Felsplatten und Grasmatten wird die Schneedecke am Boden zunehmend nass und kann abgleiten.

## Wetter

In der Nacht ist es bewölkt, bei meist schwachem Wind aus Nord bis Ost. Der Schneefall bleibt unergiebig. Am Dienstag stecken die Berge großteils im Nebel und es schneit immer wieder, insgesamt fallen etwa 5 cm Neuschnee. Der Nordwind weht meist schwach. In 2000 m um -5 Grad.

## Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

### Lawinenprobleme



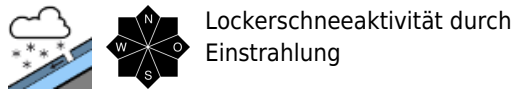
### Gefahrenstufen



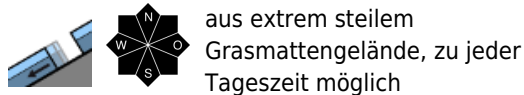
### Exposition



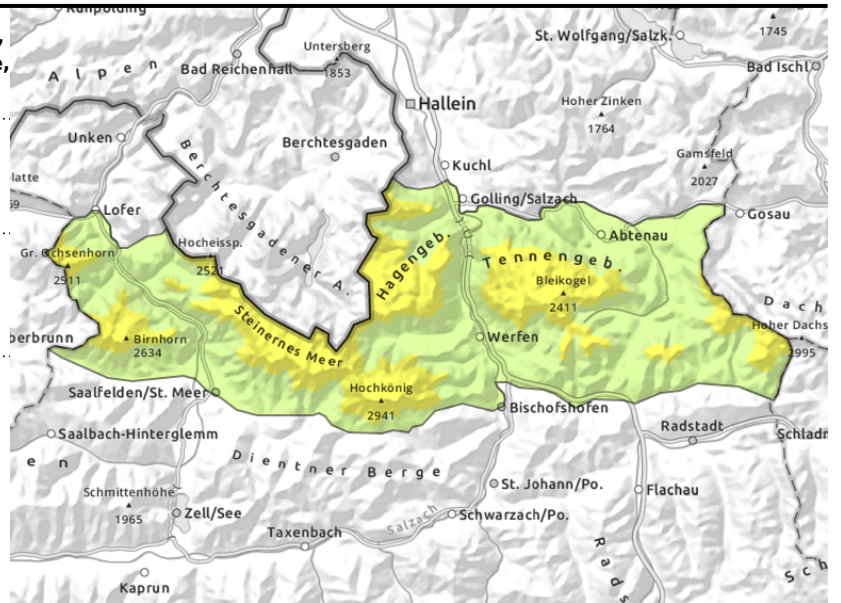
**Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



Lockerschneeaktivität durch Einstrahlung



aus extrem steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich



**Mäßige Locker- und Gleitschneeaktivität**

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1800 m MÄßIG, darunter gering.

Kleine Lockerschneelawinen können teilweise bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Durch Sonneneinstrahlung und diffuse Strahlung sind auch spontane, meist kleine Lockerschneelawinen (trocken und feucht) aus extrem steilen Gelände (40°+) möglich.

Zudem sind auch spontane Gleitschneelawinen kleiner bis mittlerer Größe zu jeder Tageszeit möglich. Besonders dort, wo der Schnee auf aperem Boden gefallen ist, können sich kleine Gleitschneelawinen lösen. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Überschneiter Tribschnee kann in hohen und schattigen Lagen insbesondere noch bei großer Zusatzbelastung als kleines Schneebrett abgetreten werden.

**Schneedeckenaufbau**

Auf den Neuschnee der letzten Tage fallen im Lauf des Tages erneut 5 bis 10 cm Neuschnee. Am Übergang von der Altschneedecke zum Neuschneepaket ist die Verbindung meist gut, durch Einstrahlung oder Zusatzbelastung kann der Schnee innerhalb des Neuschneepakets an Bindung verlieren. Im oberen Teil der Schneedecke kann auch noch überwehter Neuschnee vereinzelt und kleinräumig eine Schwachschicht darstellen. Die Setzung des Neuschnees schreitet mit der Einstrahlung voran. Kältereserven im Altschnee beschränken sich auf reine Schattseiten oberhalb von 2600 m.

Auf wieder zugeschneiten steilen Felsplatten und Grasmatten wird die Schneedecke am Boden zunehmend nass und kann abgleiten.

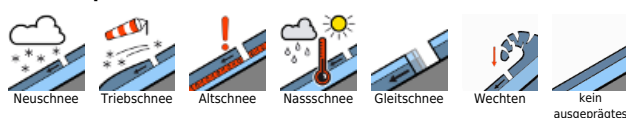
**Wetter**

In der Nacht ist es bewölkt, bei meist schwachem Wind aus Nord bis Ost. Der Schneefall bleibt unergiebig. Am Dienstag stecken die Berge großteils im Nebel und es schneit immer wieder, insgesamt fallen bis zu 10 cm Neuschnee. Der Nordwind weht meist schwach. In 2000 m um -5 Grad, in 3000 m um -10 Grad.

**Tendenz**

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

**Lawinprobleme**



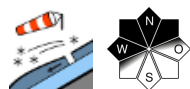
**Gefahrenstufen**



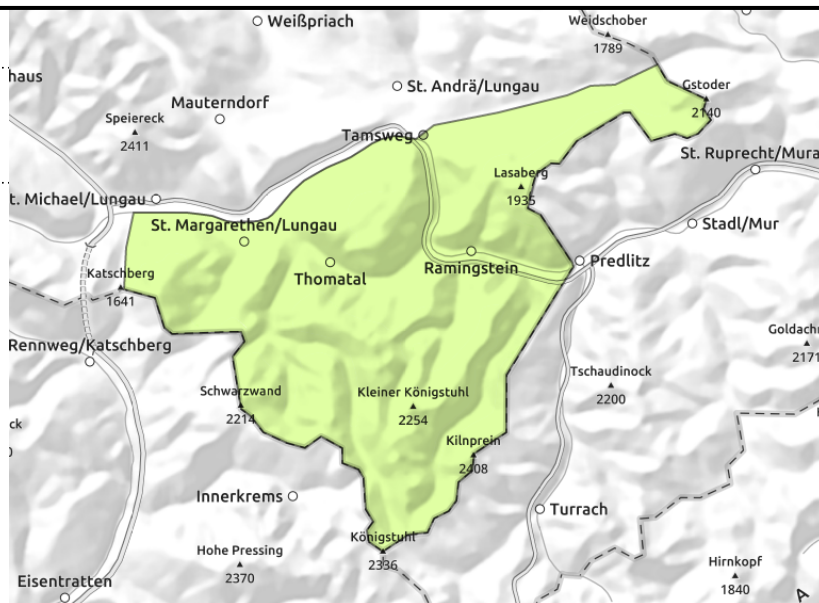
**Exposition**



**Nockberge**



vereinzelt, dünn



**Günstige Verhältnisse**

Die Lawinengefahr ist gering.

Kleinräumiger Triebsschnee ist teilweise bei geringer Zusatzbelastung in hohen, kammnahen Lagen als Schollen oder kleines Brett auslösbar. Die Absturzgefahr überwiegt gegenüber der Verschüttungsgefahr.

**Schneedeckenaufbau**

Im Laufe des Tages fallen etwa 20 cm Neuschnee. Innerhalb des Neuschneepakets kann überwehter Neuschnee eine Schwachschicht bilden. Die Verbindung zum Altschnee ist meist gut, das Altschneefundament ist kompakt.

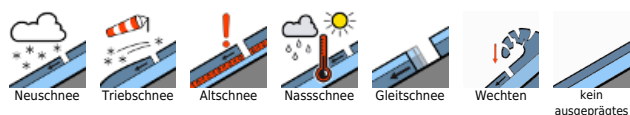
**Wetter**

In der Nacht ist es bewölkt. Es schneit 10 cm bis 15 cm bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nord bis Ost. Am Dienstag stecken die Berge größtenteils im Nebel und es schneit immer wieder (Neuschneemenge insgesamt: bis zu 20 cm). Der Nordwind weht meist schwach. In 2000 m um -5 Grad.

**Tendenz**

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

**Lawinprobleme**



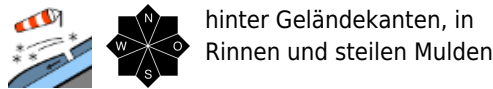
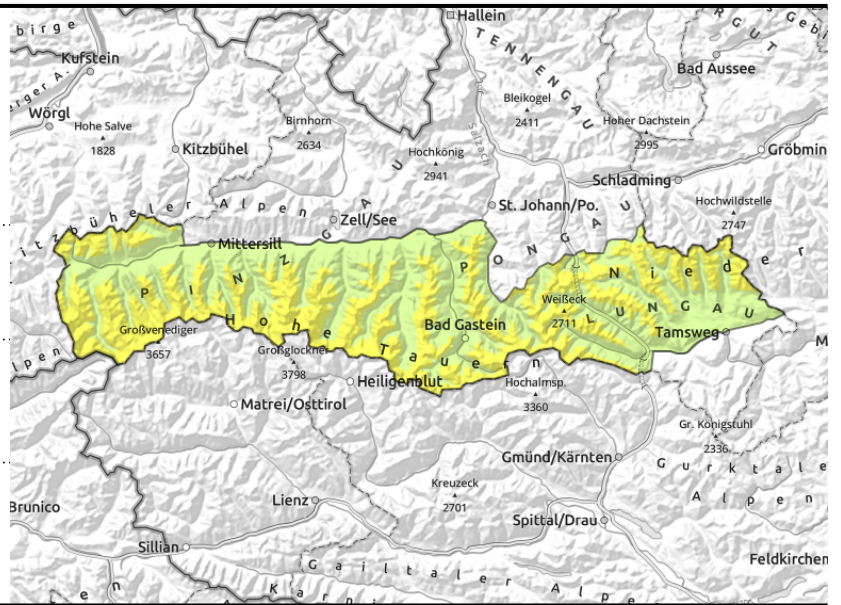
**Gefahrenstufen**



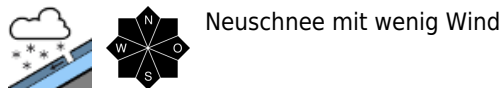
**Exposition**



**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd**



hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



Neuschnee mit wenig Wind

## Frischen und alten Tribschneen beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1800 m MÄßIG, darunter gering.

Frischer und älterer Tribschnee kann in hohen, kammnahen Lagen noch bei geringer Zusatzbelastung als kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich in allen Expositionen, hinter Geländekanten und in steilen Rinnen und Mulden. Tribschneepakete können überschneit und dadurch nicht zu erkennen sein.

Durch Sonneneinstrahlung und diffuse Strahlung können sich meist kleine Lockerschneelawinen (trocken und feucht) aus extrem steilen Gelände (40°+) spontan lösen. Teilweise können kleine Lockerschneelawinen auch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Zudem sind auch spontane Gleitschneelawinen kleiner bis mittlerer Größe zu jeder Tageszeit möglich. Besonders dort, wo der Schnee auf aperem Boden gefallen ist, können sich kleine Gleitschneelawinen lösen. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

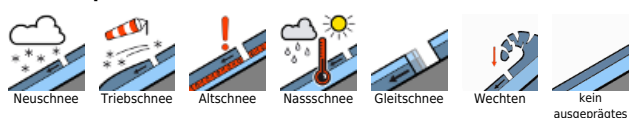
## Schneedeckenaufbau

Auf den Neuschnee der vergangenen Tage fallen noch einmal etwa 20 cm Neuschnee. Der drehende Wind kann teilweise ausreichen um den Neuschnee zu verfrachten. Im oberen Teil des Neuschneepakets ist die Verbindung durch Windeinfluss der vergangenen Tage auch noch teilweise schlecht. Am Übergang von der Altschneedecke zum Neuschneepaket befindet sich Graupel und teilweise kantige Schichten, die aber meist nur schwer angesprochen werden können. Durch die Einstrahlung kann der Schnee zudem innerhalb des Neuschneepakets an Bindung verlieren. Kälter reserven im Altschnee beschränken sich auf reine Schattseiten oberhalb von 2600 m. Auf wieder zugeschneiten steilen Felsplatten und Grasmatten wird die Schneedecke am Boden zunehmend nass und kann abgleiten.

## Wetter

In der Nacht ist es bewölkt. Es schneit es 10 cm bis 15 cm bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nord bis Ost. Am Dienstag stecken die Berge großteils im Nebel und es schneit immer wieder, am meisten in den Tauern (Neuschneemenge insgesamt: bis zu 20 cm). Der Nordwind weht meist schwach. In 2000 m um -5 Grad, in 3000 m um -10 Grad.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



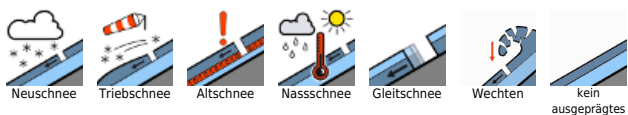
### Exposition



## Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

